



LEADER BERGISCHES WASSERLAND



PROJEKTE

VORWORT



Elke Reichert

Sehr geehrte Damen und Herren,

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Bürger aus dem Bergischen Land entscheiden beim LEADER Ansatz darüber, wie sich die Region entwickeln soll. Unsere LEADER Region „Bergisches Wasserland“ fördert seit 2016 Projekte mit einem Zuschuss von bis zu 65%.

Wir unterstützen u. a. Vereine und Unternehmen in den Gemeinden Burscheid, Kürten, Odenthal und Wermelskirchen im Rheinisch-Bergischen Kreis sowie Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth im Oberbergischen Kreis. Die europäische Union und das Land NRW haben 2,4 Millionen Euro Fördermittel für uns reserviert, die beiden Kreise unterstützen die lokale Aktionsgruppe mit einem Eigenanteil. Wir arbeiten mit einer von Bürgern entwickelten Strategie, damit die Fördermittel zielgerichtet eingesetzt werden.

Unsere lokale Aktionsgruppe wählte 38 Projekte für eine Förderung aus, davon haben bisher 24 einen Zuwendungsbescheid erhalten. Unsere Fördermittel sind fast vollständig vergeben. In diesem Heft möchten wir Ihnen zeigen, welche Projekte unser Förderprogramm im Bergischen Land ermöglicht hat.

Elke Reichert – *Burscheid, November 2020*

Vorsitzende der LAG Bergisches Wasserland

Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Durch die vielen innovativen Projekte von Bürgerinnen und Bürgern wird unser Bergisches Land so lebens- und liebenswert wie es ist. Das Programm LEADER bietet gerade Vereinen eine hohe Förderung und ermöglicht so die Umsetzung von guten Ideen.

Daher unterstützen der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis das Förderprogramm mit einem Sockelbeitrag, den wir uns teilen. Auch sonst ist es unser Anliegen, auf möglichst vielen Ebenen kooperativ miteinander zu arbeiten. Die LEADER Region Bergisches Wasserland ist eine solche gelungene Kooperation, denn sie deckt jeweils vier Kommunen aus unseren Kreisen ab.

Seit der Bewerbungsphase arbeiten unsere Verwaltungen und die LEADER Region eng zusammen. So konnten inzwischen 24 Projekte durch LEADER Bergisches Wasserland ins Leben gerufen werden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine angenehme Lektüre und würden uns freuen, wenn Sie weiterhin mit Ihren Projekten dazu beitragen, unsere Kreise lebenswert zu erhalten.

Jochen Hagt und Stephan Santelmann,

Landräte des Oberbergischen
und des Rheinisch-Bergischen Kreises



Jochen Hagt



Stephan Santelmann

INHALT

KOOPERATIONSPROJEKTE

Ku(h)rios	5
Bergisches Blütenmee(h)r.	6

Handlungsfeld 1: LEBEN UND ARBEITEN

MINT – Sinnliche Technik	8
Freizeitanlage Obergrunewald	9
Dorfservice Oberberg	10
Umgestaltung des ehemaligen Franziskanerklosters	11
Biesfeld schafft multifunktionalen Dorfplatz.	12
MINT-Experimentier-Erlebnispfad	13

Handlungsfeld 2: PRÄVENTION & INKLUSION

Förderprojekt für Jugendliche	15
Integration und Inklusion vor Ort durch Sport.	16
JUCA auf Schultour mit Youthnited	17
Ambulante Kinderschutzhilfe	18
Musikstadt Burscheid für alle.	19
Kunsthaltestellen	20
Chatberatung 4.0	21

Handlungsfeld 3: TOURISMUS

Wasser verbindet	23
Erhaltung und Ausleuchtung der „Drei Kreuze“	24
Behindertengerechte Draisinen	25
Bergischer Fahrradbus	26
Kaffee verbindet Jung und Alt	27
E-Bike Verleih, Fahrradreparatur und -reinigung	28
Aufbau einer Mikrobrauerei	29

Handlungsfeld 4: ENERGIEWENDE

Energiewende im Freibad.	31
E-Lastenräder für das Bergische Wasserland	32

Meinungen zu LEADER Bergisches Wasserland	33
Bildnachweis und Impressum.	34

KOOPERATIONSPROJEKTE



KU(H)RIOS

Es ist wichtig, dass Kinder den Zusammenhang zwischen Kulturlandschaftspflege durch Landwirte und Umweltschutz verstehen.

Dank der Initiative der Biologischen Stationen werden das ca. 250 Schulklassen bei einem Besuch auf dem Bauernhof von Familie Biesenbach in Kürten lernen.

Die Anreise mit dem Bus ist für sie kostenlos.

Attraktive Unterrichtsmodule vermitteln den Kindern die Inhalte leicht verständlich.



Antragsteller:
Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der beiden Biologischen Stationen im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis.

Ausgaben: 126.200 Euro
LEADER-Förderung: 82.030 Euro



BERGISCHES BLÜTENMEE(H)R

Viele Menschen legen Blühstreifen an, um etwas gegen das Insektensterben zu tun. Oft verwenden sie für die Anlage von Blühflächen allerdings gebietsfremdes Saatgut, das der heimischen Insektenwelt nicht optimal nützt. Das Projekt Bergisches Blütenmee(h)r lenkt das Engagement der Bürger in eine naturschutzgerechte Richtung.

Durch eine Kombination von Workshops, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit erfahren in dem Kooperationsprojekt der bergischen Agentur für Kulturlandschaftspflege viele Bürger das Wichtigste zu Blühstreifen.

„Wir lieben unser Bergisches Land und freuen uns über derart schicke Ideen und Projekte. Vielen Dank für dieses Engagement.“

— aus einem anonymen Brief



Antragsteller:
Bergische Agentur für Kulturlandschaft

Ausgaben: 28.154 Euro
LEADER-Förderung: 19.000 Euro



HANDLUNGSFELD 1 LEBEN UND ARBEITEN



MINT – SINNISCHE TECHNİK

Das Drei-Städte-Depot bietet an acht Arbeitsplätzen technische und physikalische Experimente an, um das Interesse und die Begeisterung für Technik zu wecken. Die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sollen die Chancen des technischen Wandels und der Nachhaltigkeit begreifen und erkennen. Die Kurse werden sowohl im Freizeitbereich als auch im Schulunterricht angeboten.

Die Angebote in Hückeswagen zeigen die technischen Entwicklungen aus der Region.

„Mein Sohn war richtig begeistert dabei“

— Martin Deubel



Antragsteller:
Drei-Städte-Depot e. V.

Ausgaben: 15.874 Euro
LEADER-Förderung: 10.318 Euro



FREIZEITANLAGE OBERGRUNEWALD

Das Gelände des Dahlerauer Turnvereins bietet im Vergleich zu früher viel mehr Nutzungsmöglichkeiten. Es steht der Bevölkerung offen und bereichert das gesellschaftliche Leben in den Wupperorten der Stadt Radevormwald. Zwei Tennisplätze wurden in ein Multifunktionsspielfeld und ein Beachvolleyballfeld umgewandelt. Dazu entstanden noch eine Boulebahn, ein Schachfeld und eine Terrasse. Fünf Abteilungen der Rader Handballspielgemeinschaft nutzen den SoccerCage. Der Zumba Kurs tanzt im Freien auf dem Kunstrasenplatz und der Beachvolleyballplatz ist gut besucht. Die Bauarbeiten wurden vollständig abgeschlossen.

„Man fühlt sich wie im Urlaub im Süden!“

— Gila Hüssing



Antragsteller:
Dahlerauer Turnverein 1889 e. V.

Ausgaben: 170.781 Euro
LEADER-Förderung: 100.000 Euro



DORFSERVICE OBERBERG

Der Oberbergische Kreis unterstützt und begleitet die vielen Initiativen und guten Ideen der Dorfgemeinschaften und Vereine mit dem Projekt „Dorfservice Oberberg“. Es wurde zeitgleich auch in der LEADER-Region „1000 Dörfer -1 Zukunft“ ein Angebot geschaffen, um das breite Engagement in den Dörfern zu stärken.

Man vernetzt das Ehrenamt und vermittelt Ansprechpartner zu Fördermöglichkeiten und weiteren Hilfen. Dazu wurde beim Oberbergischen Kreis eine Stelle geschaffen.

Antragsteller:
Oberbergischer Kreis

Ausgaben: 145.000 Euro
LEADER-Förderung: 94.227 Euro



UMGESTALTUNG DES EHEMALIGEN FRANZISKANERKLOSTERS

Das Projekt knüpft an die Entwicklung des vorderen Klosterbergs in Wipperfürth an und verschönert den Vorplatz und den Klostergarten. Der Bevölkerung und der Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ stehen mit der Umgestaltung des Klostervorplatzes zukünftig ein attraktiver Aufenthaltsort zur Verfügung. Die Wasserspiele sind für Wipperfürth einmalig und werden vor allem Kinder und Familien erfreuen. Ein neue Treppenanlage lädt als attraktive Verbindung zu einem Besuch ein. Der Klostergarten bietet sich als idealer Lernort zu Kräutern und Gesundheitswissen an. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Herbst 2021 geplant.



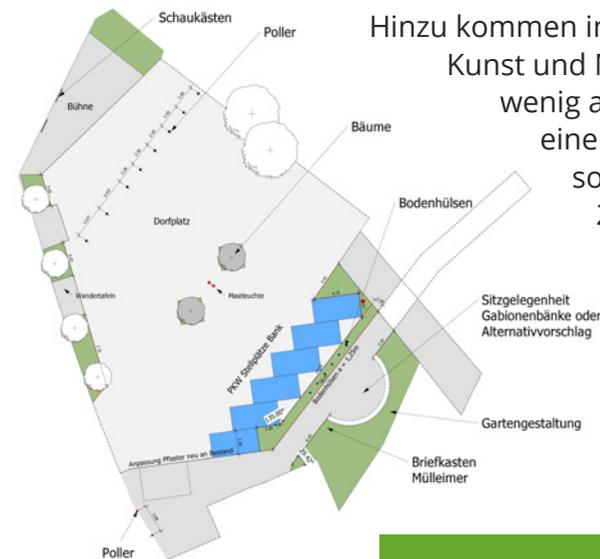
Antragsteller:
Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Ausgaben: 400.000 Euro
LEADER-Förderung: 100.000 Euro



BIESFELD SCHAFFT MULTI-FUNKTIONALEN DORFPLATZ

Die Interessengemeinschaft von Kürten-Biesfeld wünschte sich mehr Sicherheit für Kinder auf dem Schulweg und einen lebendigen Dorfplatz mit Anregungen zu Gespräch und Austausch. Die engagierten Ehrenamtler initiierten ein Projekt, das viele Aktionen und bauliche Maßnahmen beinhaltet. Der wichtigste Baustein ist ein querungsfreier Zugang der Schulkinder von der Bushaltestelle zur Schule.



Hinzu kommen innovative Aktionen z. B. mit Kunst und Musik, die aus dem ehemals wenig ansprechenden Parkplatz einen attraktiven Ort machen sollen. Baubeginn ist im Winter 2020/2021 geplant.

Antragsteller:
Interessengemeinschaft Biesfeld

Ausgaben: 169.000 Euro
LEADER-Förderung: 100.000 Euro





MINT-EXPERIMENTIER- ERLEBNISPFAD

In unmittelbarer Nähe zu weiterführenden Schulen und Kitas entsteht ein außerschulischer Bildungsort im Wald. Im Themenkomplex Wasser-Technik-Natur können Kinder und Jugendliche Biotopie erkunden und verschiedene Pumpenarten an einem Teich ausprobieren und vergleichen, deren Funktionen verstehen und die Leistung an realen Messgeräten messen. Ein Holzhaus dient als Klassenzimmer, damit wetterunabhängig geforscht werden kann. So werden Themen aus Technik, Physik aber auch Biologie erleb- und erfahrbar. Start der Umbauarbeiten war im Herbst 2020.

Antragsteller:
Evangelische Gesellschaft für Deutschland KdöR

Ausgaben: 137.000 Euro
LEADER-Förderung: 89.000 Euro



HANDLUNGSFELD 2 PRÄVENTION & INKLUSION



FÖRDERPROJEKT FÜR JUGENDLICHE MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND

Im Zeitraum von September 2017 bis Juli 2019 haben 2052 Kinder und Jugendliche an Ferienfreizeiten, Ausflügen und Veranstaltungen im Bergischen Land teilgenommen. Es haben 25 kostenfreie Aktionen stattgefunden. Projektziel war es, dass Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien in und um Burscheid ein attraktiveres Freizeitprogramm geboten bekommen. Der größte Erfolg war das „Teamprojekt Zirkus“ im Februar 2018, bei dem 280 Kinder und 24 Lehrer mitmachten. 250 Zuschauer besuchten die beiden Vorstellungen.

„Fußball, Handball, Rugby und Tischtennis sind am besten.“

— Florian aus Burscheid



Antragsteller:
Tischtennisclub 1948 GW Burscheid e.V.

Ausgaben: 48.518 Euro
LEADER-Förderung: 31.536 Euro



INTEGRATION UND INKLUSION VOR ORT DURCH SPORT

Integration und Inklusion ermöglicht der Turnverein Blecher durch sein neues Angebot in Odenthal: Eine neue Tartanbahn und behindertengerechte Sanitäreinrichtungen erlauben es Gehbehinderten, am Leichtathletikprogramm des Vereins teilzunehmen.

Um Geflüchtete und Neubürger schneller zu integrieren, wurden im Projekt zudem zusätzliche Sportkurse durchgeführt. Ein Kommunikationsplatz hilft dabei. Die Anlage ist innovativ, da in der Gemeinde keine anderen Vereine Leichtathletik speziell für die beiden Zielgruppen anbieten. Bis September 2019 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen, die Kurse dauern an.



Antragsteller:
Turn-Verein Blecher e. V

Ausgaben: 152.631 Euro
LEADER-Förderung: 99.210 Euro





JUCA AUF SCHULTOUR MIT YOUTHNITED

In diesem inklusiven Projekt gestalten alle Jugendlichen aktiv Kultur vor Ort mit. Dies geschieht in Workshops, im Unterricht und mit Profi-Bandmitgliedern. Für zehn weiterführende Schulen wird eine Schultour mit zwei Bands organisiert, die innerhalb von 14 Tagen die Schulen besuchen. An den Nachmittagen und Abenden werden diverse Workshops von Profis angeboten, z. B. Songwriting, Coaching oder Band Recording. Diese Schultour gepaart mit den Workshops ist für alle Teilnehmer kostenlos und mündet in einem selbstorganisierten mehrtägigen Jugendmusikfestival. Das Projekt läuft zwei Jahre.

Projektträger:
Evangelisch-freikirchliches Sozialwerk Wermelskirchen e. V.

Ausgaben: 141.453 Euro
LEADER-Förderung: 91.944 Euro 

AMBULANTE KINDERSCHUTZ- HILFE

Die engagierten Beraterinnen der ambulanten Kinderschutzhilfe „Känguru“ schließen eine Lücke im Oberbergischen Kreis: Sie bieten eine aufsuchende Beratung bei den Familien zu Hause oder in deren Nähe. Ein solches innovatives Angebot existierte bisher nicht. Das Projekt soll durch Beratung und Vermittlung das Leben von Kindern und Jugendlichen verbessern. Hauptsächlich beraten die beiden Fachkräfte Eltern in schwierigen familiären Situationen, helfen bei Behördengängen und bei der Vermittlung passgenauer Hilfen. Im Bergischen Wasserland wurden 2019 über 140 Beratungen durchgeführt.



„Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Sie haben uns sehr geholfen. Die Situation bei uns zu Hause hat sich deutlich verbessert.“ — Anonym

Antragsteller:
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oberberg

Ausgaben: 116.472 Euro
LEADER-Förderung: 75.707 Euro 



MUSIKSTADT BURSCHEID FÜR ALLE

Das von motivierten Ehrenamtlichen initiierte Projekt fördert die Musik in Burscheid direkt zweifach. Einerseits lernen bis zu 20 Kinder und Jugendliche drei Jahre lang kostenlos ein Musikinstrument und andererseits ermuntert man die „ausgebildeten“ jungen Musiker dazu, in eines der Orchester in Burscheid oder einem der umliegenden Orte eintreten. Bisher konnten bereits 21 interessierte junge Musiker zwischen 4 und 16 Jahren kostenfrei Unterricht nehmen. Diese Kinder lernen z. B. Klarinette, Trompete und Flöten. Wenn eines der Kinder kein Interesse mehr zeigt, wird der Platz einem neuen Kind angeboten.

Antragsteller:
Orchesterschule Burscheid e. V.

Ausgaben: 109.674 Euro
LEADER-Förderung: 71.288 Euro



KUNSTHALTESTELLEN

„Kunsthaltstellen“ mit Fahrplänen weisen Kindern in Wipperfürth den Weg zum Kunstmobil Kuno. An den verschiedenen Standorten wurden im Jahr 2019 an 54 Tagen Angebote durchgeführt, meistens sind drei qualifizierte Betreuer vor Ort. Den Kindern wird ein vielfältiges Programm mit Kreativ- und Bewegungsangeboten geboten. Außerdem helfen die erfahrenen Betreuer, Flüchtlingskinder zu integrieren, ihre Sprache zu fördern und Konflikte zu lösen. Darüber hinaus werden durch die Angebote z. B. Koordination und Selbstbewusstsein vermittelt.

„Ich hab mich so gefreut, als ich den Kuno wieder hier stehen sah.“

— Fahrzad (11 Jahre)



Antragsteller:
Wir Wipperfürther-Bürgerstiftung Wipperfürth

Ausgaben: 42.768 Euro
LEADER-Förderung: 27.799 Euro





CHATBERATUNG 4.0

Das Modellprojekt Chatberatung 4.0 bietet eine niederschwellige, anonyme und zeitnahe Beratung an. An vorerst zwei Projektschulen (Gesamtschule Kürten/ Gymnasium Odenthal) berät eine Fachkraft Kinder und Jugendliche. Insbesondere Jugendliche sind heute mit der Kommunikation per Messengerdienst bestens vertraut. Darauf antworten wir mit dem innovativen Ansatz, die Chatberatung via „Wire“ anzubieten. Unser Ziel ist es, den Bedürfnissen von Jugendlichen in psychosozialen Belastungssituationen gerechter zu werden.

„Ich finde es super, dass es dieses Angebot an unserer Schule gibt!“ — Anonym

Antragsteller:
Katholische Erziehungsberatung e. V.

Ausgaben: 123.369 Euro
LEADER-Förderung: 80.190 Euro



HANDLUNGSFELD 3 TOURISMUS





WASSER VERBINDET

Im Rahmen des Projekts wurde die Ausstellung „Wasser verbindet“ realisiert. Sie wird in und um Wermelskirchen-Lindscheid umgesetzt. Die interaktive Ausstellung besteht aus verschiedenen Modulen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Wasser-Themen aus dem direkten Umfeld rund um Trinkwassergewinnung und -aufbereitung. An den weiteren :aqualon-Standorten werden Schautafeln zu den wasserwirtschaftlichen Themen angebracht, welche den thematischen Bogen der Ausstellung in Lindscheid in die Kommunen Kürten und Odenthal transportieren und umgekehrt auf die zentrale Ausstellung in Lindscheid neugierig machen.

Antragsteller:
Bergische Wasserkompetenz Region :aqualon e. V.

Ausgaben: 145.000 Euro
LEADER-Förderung: 94.250 Euro 

ERHALTUNG UND AUSLEUCHTUNG DER „DREI KREUZE“

Die „Drei Kreuze“ sind ein bekanntes, freistehendes Denkmal, das durch die exponierte Lage weithin sichtbar ist. Leider wurden diese in der Vergangenheit mehrfach durch Schmierereien beschädigt.

Seit Herbst 2019 beauftragte der Förderverein zur Brauchtumspflege Ommerborn mehrere Arbeiten, um dieses bergische Kulturgut zu sichern. Vier Lampenmasten mit starken Lampen, eine Weißdornhecke und Kameras sollen in der Zukunft Vandalismus verhindern. Die installierte Beleuchtung ist insektenfreundlich.



Antragsteller:
Förderverein zur Brauchtumspflege Ommerborn e. V.

Ausgaben: 36.334 Euro
LEADER-Förderung: 23.617 Euro 



BEHINDERTEN- GERECHTE DRAISINEN

Der Verein „Wuppertrail“ betreibt auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke am schönsten Teil der Wupper Fahrraddraisinen. Um die Teilhabe von Gehbehinderten zu ermöglichen, wurden zwei neue behindertengerechte Draisinen angeschafft.

Das Projekt in Radevormwald ist innovativ, da in ganz NRW nur ein anderer Betreiber behindertengerechte Draisinen anbietet. Bereits in den ersten Wochen nach der Anschaffung der Draisinen nutzten die ersten Rollstuhlfahrer das Angebot.

„Mein 80. Geburtstag war sehr schön und die Fahrt mit der rollstuhlgerechten Fahrraddraisine hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen.“

— Hans-Dieter Müller

Antragsteller:
Wuppertrail e. V.

Ausgaben: 13.505 Euro
LEADER-Förderung: 5.402 Euro 

Antragsteller:
Regionalverkehr Köln GmbH

Ausgaben: 145.672 Euro
LEADER-Förderung: 58.269 Euro 



BERGISCHER FAHRRADBUS

Der Bergische FahrradBus pendelt zwischen Leverkusen und Marienheide entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse sowie des Bergischen Panorama-Radwegs.

Diese Radwege gehören zu einem über 300 km langen Routennetz, das zu einem großen Teil über ehemalige Bahntrassen durch den Norden des Rheinisch-Bergischen und des Oberbergischen Kreises führt.

In dem LEADER-Projekt bezuschusste man die Anschaffung der Fahrradanhänger und die Bezahlung der Werbemaßnahmen.

KAFFEE VERBINDET JUNG UND ALT

In Marienheide startet ein neues kulinarisches Angebot: Im sanierten Gebäude direkt an der Lingese-Staumauer können Ausflügler, Sportler, Familien oder einfach Kaffeeliebhaber live die traditionelle Kaffeeröstung beobachten und sich mit leckerem Kaffee und Kuchen in der Kaffeerösterei Pagnia stärken.



Das Café arbeitet in Kooperation mit der Lebenshilfe und bietet zwei Arbeitsplätze an.

Für E-Radfahrer gibt es eine Tankstelle und für Kinder einen Spielplatz. Daneben werden Baristakurse für Jugendliche und Erwachsene angeboten und die Räume vor allem an Vereine als Treffpunkt auch vermietet.

Antragsteller:
Kristina Pagnia

Ausgaben: 153.000 Euro
LEADER-Förderung: 100.000 Euro



E-BIKE VERLEIH, FAHRRAD-REPARATUR UND -REINIGUNG

Viele Gästegruppen im Bergischen würden gerne mehrere E-Bikes ausleihen und auch geliefert bekommen. Die Ökumenische Initiative e. V. bietet dank des LEADER Projekts „E-Bike Verleih, Fahrradreparatur und -reinigung“ neben dem Verleih von verschiedenen E-Bikes auch ein Bikeshuttle an.

Ganz besonders achtete der Wipperfurther Verein darauf, auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität Fahrräder anzubieten. Außerdem werden neue Arbeitsplätze mit Qualifizierungsmöglichkeiten geschaffen.

Antragsteller:
Ökumenische Initiative e. V.

Ausgaben: 88.000 Euro
LEADER-Förderung: 57.000 Euro





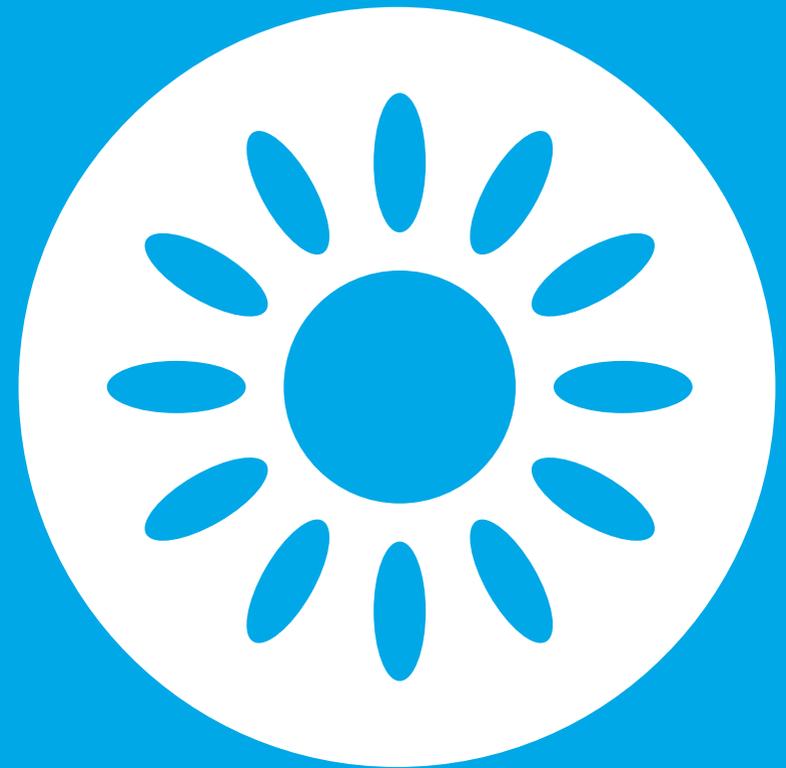
AUFBAU EINER MIKROBRAUEREI

Bis ins vorletzte Jahrhundert gab es in Wipperfürth mehrere Gasthausbrauereien, die jeweils ihr eigenes Bier gebraut haben. Dieses Brauchtum ist auch in verschiedenen Publikationen der Heimatgeschichte beschrieben und war der Anlass, das Projekt zu starten. Mit einer kleinen Hausbrauerei im Kirchdorf Agathaberg soll die Wipperfürther Brautradition wiederbelebt werden. Es soll ein regionales Bier hergestellt werden, das regional vermarktet wird. Das Projekt soll eine Existenzgründung unterstützen. Das erste Bier soll im Winter 2020/2021 gebraut werden.

Antragsteller:
Stefan Brunsbach

Ausgaben: 11.453 Euro
LEADER-Förderung: 7.445 Euro 

HANDLUNGSFELD 4 ENERGIE- WENDE





ENERGIEWENDE IM FREIBAD

Das Freibad in Wermelskirchen-Dabringhausen stand kurz vor der Schließung, doch durch viel ehrenamtliches Engagement blieb es geöffnet. Im Projekt wurden Teile einer Hackschnitzelheizung angeschafft. Sie wird mit vor Ort erzeugtem Restholz betrieben. Das Freibad ist damit eines der ersten in NRW, das mit einer Hackschnitzelheizung betrieben wird.

„Für den Fortbestand unseres ehrenamtlich geführten Freibades ist das von LEADER geförderte regenerative und umweltfreundliche Biomasseheizwerk ein entscheidender Schritt.“ — Dominik Roenneke

Antragsteller:
Schwimmverein Dabringhausen e. V.

Ausgaben: 41.609 Euro
LEADER-Förderung: 26.981 Euro 

E-LASTENRÄDER FÜR DAS BERGISCHE WASSERLAND

Noch sieht man sie selten im Bergischen Land, aber die Zahl ihrer Fans wächst: E-Lastenräder sind umweltschonende Kraftpakete. 21 davon hat der Verein LEADER Bergisches Wasserland für Nutzer angeschafft. Sie erhalten 75 Prozent des Anschaffungspreises gefördert. Finanziert wird die Anschaffung natürlich über das EU-Förderprogramm LEADER, aufgestockt mit Vereinsmitteln. Das Institut für Mobilität und Verkehrssysteme an der Hochschule Bochum begleitet und evaluiert die Nutzung der Lastenräder.

„Das E-Lastenrad ist eine fantastische Lösung.“

— Kristina Eller



Antragsteller:
LEADER Bergisches Wasserland e. V.

Ausgaben: 106.267 Euro
LEADER-Förderung: 69.073 Euro 

MEINUNGEN ZU LEADER BERGISCHES WASSERLAND

„LEADER hat als europäisches Förderprogramm die Stärkung und Entwicklung des ländlichen Raumes zum Ziel. Es bietet die Möglichkeit tolle Projekte im Rheinisch-Bergischen Kreis zu realisieren und somit die Attraktivität unserer Region zu steigern. Der multifunktionale Dorfplatz, der E-Bike-Verleih und das Bergische Blütenmee(h)r sind Beispiele, die zeigen, dass mit guten Initiativen, einer engagierten Geschäftsstelle und einer sicheren Finanzierung regionale Entwicklung unter Mitbestimmung der Bevölkerung umsetzbar ist.“

Dr. Hermann-Josef Tebroke, MdB

„Wir im Bergischen Land leben mit und manchmal sogar von der Natur. So wie wir uns an Blumen erfreuen, sind sie für Insekten überlebenswichtig. Deshalb finde ich das Projekt, Bergisches Blütenmee(h)r besonders interessant. Es nutzt den Insekten, indem interessierten Bürgern das Wichtigste zu Blühstreifen vermittelt wird. Ich hoffe, dass es viele Nachahmer findet.“

Rainer Deppe, Landtagsabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis

„Eines der ersten LEADER-Projekte, die einen Bewilligungsbescheid erhielten, war die Fahrrad-Draisine für Beeinträchtigte vom Verein Wuppertrail e. V. in Radevormwald. Ich durfte damals bei der Eröffnungsfahrt mit dabei sein. Der Spaß und die lautstark geäußerte Freude des geistig- und körperlich behinderten Mädchens machten diese Fahrt für mich und wohl auch für die Ehrenamtler des Wuppertrail e.V. zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das vor Glück lachende Gesicht des Mädchens wird mir immer in Erinnerung bleiben.“

Bärbel Bosbach, Odenthal

IMPRESSUM

Herausgeber



**LEADER BERGISCHES
WASSERLAND E. V.**
Höhestraße 44
51399 Burscheid

**Verantwortlicher im
Sinne des Presserechts**
Martin Deubel

Texte
Martin Deubel,
Céline Zahn,
Zitate stammen von
den zitierten Personen

**Gestaltung
& Produktion**
STILFORMART,
Burscheid

BILDNACHWEIS

Titel	Depositphotos, PantherMediaSeller
Seite 01	Katharina Krause
Seite 02	Bild 1: Lina Sommer
Seite 02	Bild 2: Joachim Rieger
Seite 05	Biologische Station Rhein-Berg
Seite 06	Florian Schöllnhammer
Seite 08	Martin Deubel
Seite 09	Karlo Sauer
Seite 10	Adobe Stock, Antonioguillem
Seite 11	Richter Spielgeräte GmbH
Seite 12	Alexandra Lietz
Seite 13	Adobe Stock, micromonkey
Seite 15	Martin Deubel
Seite 16	Karin Pugell
Seite 17	Adobe Stock, cherryandbees
Seite 18	Adobe Stock, highwaystarz
Seite 19	Adobe Stock, Nicholas B
Seite 20	Martin Deubel
Seite 21	Verena Küppers
Seite 23	Adobe Stock, JEFs-FotoGalerie
Seite 24	Aloysius Blumberg
Seite 25	Armin Barg
Seite 26	Dominik Ketz
Seite 27	Thomas Pagnia
Seite 28	Dominik Ketz
Seite 29	Adobe Stock, Nejron Photo
Seite 31	Michael von Aichberger
Seite 32	Martin Deubel



LEADER BERGISCHES WASSERLAND E. V.

Höhestraße 44, 51399 Burscheid

☎ 0 21 74 / 7 40 12 – 64 oder – 66

🌐 www.leader-bergisches-wasserland.de

Rheinisch-Bergischer  Kreis



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.